Hier einmal die kurze Zusammenfassung des wohl wichtigsten Ereignisses diesen Monats: Dem Königsfrühstück mit Proklamation. Mit einer kurzen Zusammenfassung der Reden.

Ich hab es so gut es geht versucht der Chronisten-Pflcht nachzukommen, doch da eine phonetische Mitschrift immer fehlerbehaftet ist, bitte ich alle Falschbenennungen, und Falschwertungen mir bitte mitzuteilen, damit ich es sofort ändern kann:

Begrüßende Worte des JG Königs Benjamin Richters

Predigt des Pastors Eberhard Sabrowskis, der seine aufgelockerte Worte auch mal gerne ohne Talar halten durfte.

Artigkeiten des JG Hauptmann Björn Marris

Für den Ortsrat berichtete Ortsbürgermeister Wolfgang Rasch von den lokalen Gegebenheiten, und umriß folgende Punkte:

- der Kindergarten scheint, bis Dezember wahrscheinlich alle seine Plätze belegt zu bekomen.
- Desweiteren kam es in letzter Zeit im Kindergarten zu nicht verzeihlichen Einbrüchen und Verwüstungen.
- Die Grundschule scheint bis 2017 abgesichert zu sein.
- Die freigegeben Investitionen in Energiesparmaßnahmen aus dem Konjunkturpaket2 sind abgeschlossen.
- Die Kanalsanierung im Bereich Steinbach/Iseke ist mittlerweile ebenfalls abgeschlossen, wenngleich sie auch teurer geworden ist, als geplant.
- Die Baumaßnahmen für das nächste Jahr scheinen aus finanziellen Gründen als gestrichen zu gelten.
- Es gibt aber noch weitere Planungen Schmutzwasserprojekte.
- 5 Bauplätze am Fuhseweg sind derzeit noch frei, es wird über Anreize nachgedacht.
- die allgemeine Kritk der Grünpflege des Zweckverbandes Wirtschaftsbetriebe Ilsede/Lahstedt galt dann in wesentlichen Zügen dem Geschäftsführer, dessen Einsatzplanung für Adenstedt viele negative folgen hatte. Es gab riesigen Applaus für die Forderung, daß seine Position überdacht gehört.

Der Bürgermeister der Gemeinde Lahstedt Klaus Grimm sprach dann u.a.

- aus dem 2,4Mio Topf Fördermittel zur Sanierung v. GebäudeEnergiesparmaßnahmen sind die Bauarbeiten an der Turnhalle abgeschlossen
- in der Planung ist es, bis 2013 Krippenplätze in Adnestedt einzurichten
- Dank ging an die Vertreter der Sparkasse, von dem 300.000 Sparkassen-Fördertopf gingen 27.000 nach Adenstedt. Hier für Jugendarbeit, Grundschule und Kindergarten.
- Worte zum Zukunftsvertrag Ilsede-Lahstedt: zwei Gemeinden mit je 4 Mio Defizit zusammenzulegen, ergibt keine Gesundung der Finanzen. Wichtiger wäre eine Eigenentschuldung der Gemeinden. So hat allein das Planungsverbandsgelände je Gemeinde 5,2 Mio an Geldern verschlungen. Hier ist ein Antrag auf Auflösung in Vorbereitung.
- zum Zweckverband Wirtschaftsbetriebe kam ein einhelliges JA zur Erhaltung des Freibades. Die Zusammenlegung des Bauhofes gipfelte jedoch bisher in Notmaßnahmen für das Dorf und zeugte durch schlechte Planung. Hier wurde eine Arbeitsgruppe Wirtschaftsverband geschaffen, die die Einsatzplanung der Grünpflege und des Winterdienstes kritisch überpfüfen, und dessen Planungsgrundlagen kontrollieren soll.
- Er gipfelte in den Worten: Es ist nicht zu spät, aber es ist mittlerweile 10 nach 12 und bekam dafür reichlich Applaus.
- zur Planung der <u>380 KVA-Leitung</u> ist das Raumordnungsverfahren angelaufen, nach welchem die Trassenlegung geplant wird eventuell durchs Münstedter Holz bei Oberg. Es gibt eine Bürgerinitiative, die auch im Rathaus Einsprüche sammelt, da Transpower die oberirdischen 60-m-Masten favorisiert. Die Einstellung der Gemeinde ist, der Schutz des Menschen und der Natur solle Vorrang haben, und Alternativen, wie Erdverkabelung, oder Linienführung an den Autobahntrassen sollen favorisiert werden.
- Zum Schluß dankte er noch allen Ehrenamtlichen, und überreichte einen Scheck an die Jungesellen

Das aufheiternde Zwischenprogramm kam dann, wie immer von DJ Theo Streithorst

Als nächstes brachte die Jungesellschaft dann ihr Liedgut der Jungesellen dar.

Der Vertreter der Firma Härke Carsten Schild stiftete wieder ein Faß seines köstlichen Trunkes.

Es folgte der Dank an die alten Könige des letzten Jahres. Diese haben den König der Könige ausgeschossen:

Platz 6 der König 2009 des Bürgercorps Ralf Gieseke

Platz 5 die Königin der Griechenmädchen 2009 Bea Seelisch

Platz 4 die DamenKönigin der Simona Gahre

Platz 3 der König der Junggesellen Benjamin Richter

Platz 2 die JugendKönigin 2009 Julia Giesemann

Platz 1 die Königin der Schützen 2009, Else Eschemann

Nach dem Ehrentanz nahmen dann die jeweiligen Schaffer und SchafferDamen die Trophäen und Schärpen ab.

Proklamation des Jugendkönigs:

Platz 3 Julia Giesemann (59T)

Platz 2 Jonas Könnecker (58T)

Platz 1 Felix Giesemann (50T)

Ehrung, 3 mal hochleben lassen und Ehrentanz

Proklamation der Damenkönigin

- Dank an Simona Gahre

Platz 3 Monika Giesemann

Platz 2 Nicole Hoff-Hauk,

Platz 1 Imke König (9T)

Ehrung, 3 mal Hochleben und Ehrentanz

Proklamation der Könign der Griechenmädchen

Verteilung der Artigkeiten an Bea Seelisch

Platz 3 Tanja Wark (19 T)

Platz 2: Sabrina Lauenroth (18 T)

Platz 1 Sarah Langkabel (17T)

Ehrung, Ehrentanz

Proklamation des Schützenkönigs

Platz 3 Helga Hummel (30T)

Platz 2 Heike Palfner (27T)

Platz 1 Jessica Palfner (18T)

mit dem Titel Jessica, Königin der Reptilienfarm.

Es folgten die Danksagungen und Artigkeiten durch den DFGA Präsidenten Wolfgang Könnecker

Zugleich die Vorstellung der neuen Anzüge des Bürgercorps.

Als nächstes kam die Auslosung des von Dieter Lege gestifteten Fasses, gezogen von der Königin der GriechenMädchen Bea Seelisch

Abschließend kam es noch zu Artikgeiten über die Bekleidungsfragen.

Proklamation des Königs der Junggesellschaft

Platz 4 Björn Marris (1056T)

Platz 3 Jan Lippe (963T)

Platz 2 Jens Bastian (240T)

Platz 1 Jörn S (206T)

mit dem Titel Jörn, der Hörfunkwerbende LastminuteKönig aus der kleinen Straße.

Ehrung, 3 mal Hochleben und Ehrentanz

Proklamation des König des Bürgercorps v. 1950 durch Hauptmann Gerald Stein (Kalli)

Platz 3 Ralf Gieseke

Platz 2 Siggi Rokita

Platz 1 Reinhold Pauly

mit dem Titel Reinhold, der elektrisierende Jäger aus der Knippelkuhle.

Mittwoch, den 14. Juli 2010 um 10:55 Uhr

Wolfgang Rasch gratuliert dann noch zum bisher untergegangenen 60-jährigen Jubiläum des Bürgercorps.

{gallery}archiv/2010/schuetzenfest/koenige{/gallery}

Zum Abschluß sangen alle das Lied der Niedersachen

Dann erfolgte der Befehl "Marscherleichterung" für das wohl heißeste Königsfrühstück bisher (39,1 Grad im Zelt).

Eine Sache, die ich persönlich schade finde, ist die, daß die <u>Alt-Junggesellen</u> <u>ihren Kpnig</u> nicht hier öffentlich vorstellten. Es schossen mit Pfeil und Bogen:

Platz 1: Steffen Schoke mit 180 Ring Platz 2: Thomas Bertram mit 160 Ring Platz 3: Andreas Dettmer mit 140 Ring